

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Mai 2015

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 05.05.2015 10:06

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

[„Nette Nachbarn gesucht“. Baugemeinschaften – Urbanes Wohnen oder Lebensstil? Diskussion 6.5., Bratislava | Open Space Symposium für gemeinsinniges Wirtschaften zum Start einer neuen Genossenschaftsbewegung 22.–25.5. | Gemeinschaftsprojekt in Wien-Mauer / Bezug September 2016 / kleine Wohnungen frei | Vierkanthof sucht Baugruppe](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

„Nette Nachbarn gesucht“. Baugemeinschaften – Urbanes Wohnen oder Lebensstil? Diskussion 6.5., Bratislava

„Nette Nachbarn gesucht“

Baugemeinschaften – Urbanes Wohnen oder Lebensstil?

Vortrag und Diskussion

6.5. 2015, 18–21 Uhr

Alte Markthalle, Stara Tržnica, Nám, SNP 25, Bratislava

Gäste der Konferenz:

- **Michael LaFond** ist Direktor des Instituts id22 für kreative Nachhaltigkeit in Berlin, das auf kreativem, praktischen und theoretischen Niveau nachhaltige, innovative Wohn- und Organisationsformen vorantreibt
- **Fritz Oetli**, Architekt, Cofabric, steht hinter dem vor kurz beendeten Baugruppe-Projekt JAspern
- **Ernst Gruber**, Architekt, ehemal. Leiter der Zeitschrift ARCH+, Gründer und Vorsitzende der Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen in Wien
- **Renata Jaffe**, lebt zusammen mit ihrer Familie in Berlin und partizipiert am Co-Housing Projekt in der Bielefelder Str. 13

Eintritt: frei

Sprache: Vorträge und Diskussion – Englisch, Slowakisch

Info auf Slowakisch: <http://staratrznica.sk/whatcity/>

Info auf Deutsch: <http://www.goethe.de/ins/sk/bra/ver/de14241267v.htm>

Open Space Symposium für gemeinsinniges Wirtschaften zum Start einer neuen Genossenschaftsbewegung 22.–25.5.

Arbeit/Macht/Sinn in einer gemeinsinnigen Wirtschaft

OPEN SPACE SYMPOSIUM

Freitag 22. Mai bis Mo (Pfingstmontag) 25. Mai 2015

in den Räumen der **Waldviertler Schuhwerkstatt in Schrems**

“An diesem Pfingstwochenende wollen wir einen neuen Genossenschaftsverband aus der Taufe heben.” Heini Staudinger

Der Hunger nach gemeinsinnigen, lebensbejahenden Wirtschaftsformen wächst. Unser Pfingstsymposium will dieser Sehnsucht Rechnung tragen und neuen Formen gemeinsinnigen Wirtschaftens Rückenwind verleihen. Unsere ImpulsgeberInnen bringen viele spannende Perspektiven auf gemeinsinniges und genossenschaftliches Wirtschaften aus Theorie und Praxis zusammen. [mehr dazu](#)

Informationen zur Anmeldung sowie Unterkunft und Verpflegung, Preisen uvm. [hier](#).

Auskunft bei weiteren Fragen: Telefon +43/2853/76503–60 oder E-Mail: akademie@gea.at.

Gemeinschaftsprojekt in Wien-Mauer / Bezug September 2016 / kleine Wohnungen frei

27 Wohneinheiten, eine Dachterrasse, ein Gemeinschaftsgarten, ein Soziales Zentrum, Veranstaltungsflächen uvm. Das sind die Komponenten für unser Wohnprojekt in Passivhaus-Bauweise im Südwesten Wiens, das gerade im Entstehen ist. Die Fertigstellung ist für September 2016 geplant, wenige kleine Wohnungen sind noch frei, speziell reserviert sind ein paar 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen für MitbewohnerInnen 60+.

Infoabend am Donnerstag, 21. Mai, um 18 Uhr im Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19/45, 1020 Wien (U1 bis Praterstern und 10 Minuten Fußweg oder zwei Station mit dem Autobus 82A bis Ernst-Melchior-Gasse und weitere 4 Minuten Fußweg).

Anmeldung und Info: info@projekt-gennesaret.at oder 0680 225 7672

Wer. Momentan 25 Erwachsene und viele Kinder. Von Schülern in Garconnières über Großfamilien bis zu „Hausoma/Hausopa“ eine lebendige und gegenseitig unterstützende Gemeinschaft. Bereichert durch verschiedene allgemein nutzbare Räume (Küche, Kellersalon, Musikraum, Waschküche, Gästezimmer...).

Wo. In Wien-Mauer mit sehr guter Verbindung von Stadt und Natur, Kultur und Ruhe. Fünf Gehminuten entfernt S-Bahn, Supermärkte, Bioläden und sonstigen Nahversorgungseinrichtungen wie auch Ärzte, Amtshaus, Banken usw. Wenige Radminuten entfernt sind der Maurer Hauptplatz, Heurigenlokale sowie auch die Naherholungsgebiete Maurer Berg und Lainzer Tiergarten.

Womit & Wie. Die Finanzierung steht ist fix mit Mitteln der Wiener Wohnbauförderung, individuellem Eigenkapital und Hypothekarkredit. Errichtung durch erfahrene Firmen und Bauaufsicht; ökologische Überprüfung sämtlicher Baumaterialien.

Was noch. Einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt bilden die Themen Ökologie, Solidarität und Spiritualität. Ausdruck finden sie in Passivhausbauweise, einem großen Fahrradraum, einer Werkstatt, Car-Sharing, einer FoodCoop, Gartenbewirtschaftung, Tauschangeboten, gegenseitigem Unterstützen, Festen, regelmäßigen Treffen, Offenheit für Lebensfragen und vielem mehr.

Das Projekt soll auch nach außen geöffnet werden: Nutzung des Erdgeschosses als Soziales und Pädagogisches Zentrum im Sinne der Verbindung mit der städtischen Nachbarschaft z.B. für schulische Nachhilfe, Physiotherapie, Massagen, Yogakurse bis Umweltschutz- oder Vereinsbüros.

Viel Leben im Haus und dennoch viel Ruhe auf der großen Dachterrasse, dem Gemeinschaftsgarten oder im „Raum der Stille“.

Vierkanthof sucht Baugruppe

Ganz frisch aus der Taufe gehoben sucht das "**fourcornersproject**" eine GründerInnengruppe! In einem kleinen Ort namens Triesenegg, Nähe Amstetten, wartet ein Vierkanthof auf seine Bestimmung. Engagierte EigentümerInnen wollen daraus etwas Besonderes entstehen lassen. Am liebsten ein Gemeinschaftswohnprojekt. Zusammen mit Markus Spitzer als Baugruppenbegleitung und voraussichtlich einzueins architektur entwickelt ihr das Projekt nach euren Vorstellungen. Interessiert?

Details im beiliegenden Fact Sheet!

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 80 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:

gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

— Anhänge: _____

Fact-Sheet.pdf

712 KB

Fact Sheet “fourcornersproject”

**„The future belongs to those, who believe in
the beauty of their dreams!“**

Eleanore Roosevelt



Ein Hof mit langer und abwechslungsreicher Geschichte. 600 m² beheizte Wohnfläche im Vierkanter und 76 m² im ausgebauten Kellerstöckl bestehen bereits, d.h. sind ab sofort bewohnbar. Die Gesamtfläche ist als Bauland gewidmet und beträgt 5.510 m², davon 1.331 m² bereits verbaute Fläche und 4.178 m² Grünfläche. Ausbau auf die dreifache Größe oder mehr ist möglich. In Besitz einer Familie, die daraus etwas Besonderes entstehen lassen möchte, der Seele dieses Ortes angemessen. Gemeinschaftliches Wohnen realisiert von einer Baugruppe, die sich in den nächsten Monaten bildet. Realisiert von dir, von euch!

Dieses Factsheet ist eine Einladung an dich, dir diesen Ort anzusehen, wenn...

- du Interesse hast eine Baugruppe zu gründen und offen bist gemeinsam deinen Wohn- und Lebensraum umzusetzen
- du in Gemeinschaft leben möchtest
- du in einem historisch gewachsenen Ort, verbunden mit moderner Architektur wohnen magst
- du viel Natur um dich haben willst
- du in der Nähe der Westbahnstrecke in einer kleinen Gemeinde leben möchtest (Nähe Amstetten)

Lasst euch inspirieren (aber auf keinen Fall in euren Ideen einschränken) von den ersten Gedanken der Eigentümer für den Ort:

- eine Gruppe an Menschen, die sich mit dem Ort identifiziert und daraus ein Kleinod machen möchte
- ein Cohousing gemeinsam mit einem Coworking-Space zu entwickeln, indem es möglich ist gemütlich und geschützt zu leben und gleichzeitig auch zu arbeiten. Zum Beispiel in einem Zentrum für Heilberufe genutzt als Gemeinschaftspraxis von Menschen des Wohnprojekts und von HeilpraktikerInnen aus der Umgebung
- ein Ort an dem alle Generationen sich gesund entwickeln können
- eine Keimzelle nachhaltigen Lebens auf die Fundamente unserer Vorfahren bauen

Steckbrief

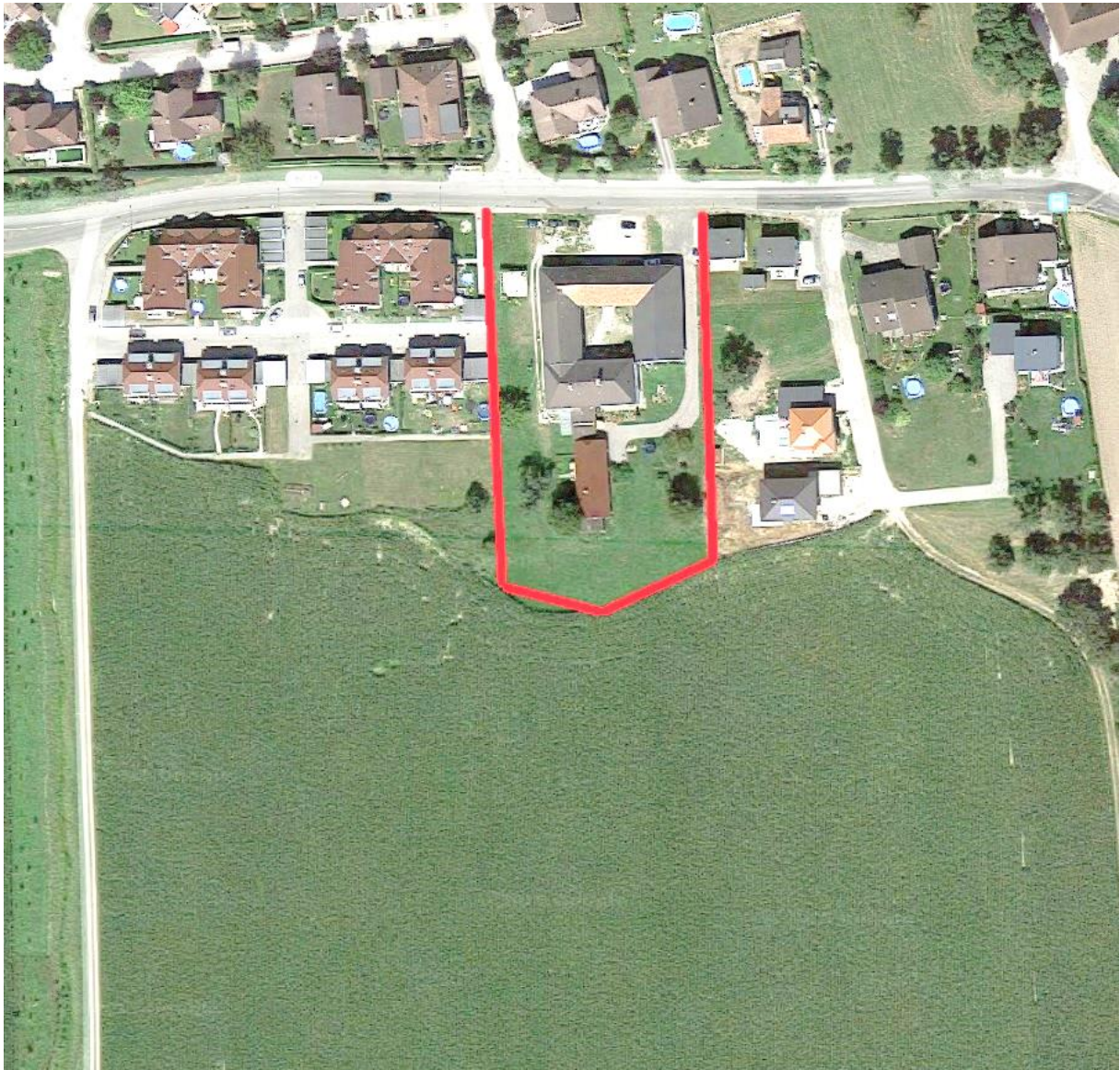
- voraussichtlich 7-15 Wohneinheiten
- Gemeinschaftsflächen nach euren Ideen
- Coworking-Space, Heilpraxis, oder anderes Unternehmenskonzept nach euren Wünschen
- Niedrigst- oder Passivenergiestandard
- Gesunde und nachhaltige Bauweise
- Möglicher Baubeginn Mitte 2016, Fertigstellung 2017
- Bewohnbar ab sofort (als Zwischennutzung, nicht in Miete)

Prozessbegleitung und Planungsprozess

- Die Gruppe wird durch Markus Spitzer (<http://www.markusspitzer.at/wohnprojekte-begleiten/>) bei der Selbstorganisation unterstützt (Gruppenfindung, Visionsentwicklung, Organisationsform und Organisationsentwicklung, Entscheidungsfindung) Kontakt siehe Homepage.
- Die partizipative Planung erfolgt voraussichtlich durch einszueins architektur (www.einszueins.at), den Architekten des „Wohnprojekt Wien“ (www.wohnprojekt-wien.at) und des „Seestern Aspern“ (<http://seestern-aspern.at/>).

Ort

Triesenegg, Gemeinde St. Georgen am Ybbsfelde: <https://goo.gl/maps/crgZn>



Vorschlag für Finanzielles und Organisationsform

- Die Baugruppe organisiert sich als Verein, der Eigentümer der Liegenschaft wird. Statt Privateigentum gibt es Gemeinschaftseigentum.
- Die Finanzierung erfolgt in zwei Phasen
 - Kauf der Liegenschaft (geplant im Dezember 2015)
 - Finanzierung des Umbaus (je nach Art des Umbaus mit oder ohne Bauträger sind die Kosten früher oder später zu bezahlen).
- Kosten der Liegenschaft
 - € 680.000,-
- Baukosten
 - vorgeschlagene Finanzierung über Eigenmittelanteil und Miete/Nutzungsgebühr
 - Höhe je nachdem was ihr entwickeln wollt
- Alternative Finanzierungsmodelle stehen bereit

Zeit- und Prozessplan

Phase 1 Ausschreibung und Besichtigung

- Ausschreibung
- Besichtigungstermine
- Ziel: Kerngruppe gefunden, Absichtserklärung für Kauf unterschrieben (Juni 2015)

Phase 2 Gruppenfindung

- Erste Gruppentreffen
- Visionsfindungsworkshop
- Organisationsentwicklung
- Vereinsgründung (Sept 2015)

Phase 3 Planungs- werkstatt

- Planungswerkstatt mit Architekt
- Konkrete Machbarkeitsstudie inkl. Modell
- Vertragsabschluss mit Grundstückseignern (Dez 2015)

Phase 4 Gruppen- erweiterung

- Gruppenerweiterung
- Einreichplanung
- Ausschreibung (April 2016)

Phase 5 Bauphase

- Bauphase (ab Sommer 2016)
- Gemeinschaftsbildung
- Detailplanung

Wir freuen uns über Dein Interesse!

Bitte melde dich für die Informations- und Besichtigungstermine an unter:

Informationstermine

6. Mai 2015, 18-20h

20. Mai 2015, 18-20h

Verbindliche Anmeldung unter

<http://goo.gl/forms/VQdkrZvRlk>

Besichtigungstermine

5. Juni, Beginn 16h

6. Juni, Beginn 9:30h

Ihr könnt entweder am 5. oder am 6. Juni kommen, oder auch die Möglichkeit nutzen den Ort besser kennenzulernen und am 5. Juni kommen, über Nacht bleiben und den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Verbindliche Anmeldung unter

<http://goo.gl/forms/hKufMsar7F>

Du hast Fragen?

Kontakt zur Eigentümerin

Gabriele Taschler

gabriele@offen-sichtlich.at